



**Ambiguitäten
Ambivalenzen
Antinomien**
im Kontext beruflicher Bildung

26.-28. September

Jahrestagung 2022 der DGfE – Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik

DGfE Deutsche Gesellschaft
für Erziehungswissenschaft

 **Pädagogische Hochschule Freiburg**
Université des Sciences de l'Éducation · University of Education

Meet the Editor

Montag, 26.09.2022, 18:00 bis 19:00 Uhr




Zeitschriften:

- Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online (bwp@)
- Berufsbildung – Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog
- Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis – BWP
- Bildung und Beruf (Verbandszeitschrift des BVLB)
- International Journal for Research in Vocational Education and Training (IJRVET)
- International Journal of Training and Development
- Journal of Vocational Education and Training
- Vocations and Learning: Studies in Vocational and Professional Education
- Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

bwp@ ... ist seit 2001 unter der Adresse www.bwpat.de eine open access Online-Fachzeitschrift für alle an der Berufs- und Wirtschaftspädagogik Interessierten.

Zielgruppen sind Berufs- und Wirtschaftspädagog:innen an den Universitäten in Lehre, Forschung und im Studium, in der Schule, in der betrieblichen und institutionellen Aus- und Weiterbildung und in der Bildungsverwaltung.

Es werden zwei inhaltlich ausgerichtete Ausgaben pro Jahr veröffentlicht, für die 8-9 Monate vor Erscheinen ein *Call for Papers* online und über den monatlichen Newsletter kommuniziert wird. Eingereicht wird ein ca. einseitiges Exposé, das verdeckt reviewt wird und im positiven Fall zur Aufforderung einen Beitrag einzureichen führt. Alle publizierten Beiträge haben ein *double-blind Review* durchlaufen und werden von den Autor:innen einem der drei Formate

-  Forschungsbeiträge
-  Diskussionsbeiträge
-  Berichte & Reflexionen

zugeordnet.

Die einzelnen Ausgaben werden von zwei **bwp@** Herausgeber:innen und ein bis zwei Gast-Herausgeber:innen betreut und herausgegeben.

Die **bwp@** Herausgeber:innen sind:

- @ Prof. Dr. **Karin Büchter** (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg)
- @ Dr. **Franz Gramlinger** (RQB im OeAD, Wien)
- @ Prof. Dr. **H.-Hugo Kremer** (Universität Paderborn)
- @ Prof. Dr. **Nicole Naeve-Stoß** (Universität zu Köln)
- @ Prof. Dr. **Karl Wilbers** (Universität Erlangen-Nürnberg)
- @ Prof. Dr. **Lars Windelband** (Karlsruher Institut für Technologie KIT)

bwp@ Autor:innen können mit ihren Login-Daten **Stellenausschreibungen** selbst auf www.bwpat.de hochladen, Hinweise auf **neue, eigene Publikationen** veröffentlichen und **Termine** eintragen.

Daten und Fakten:

Auf **bwp@** - und mittlerweile auch im VET Repository des BIBB – sind

1614 Beiträge von **1598 Autor:innen** in

42 Ausgaben, **23 Spezial-Ausgaben** und **7 Profilen** online.

Neue Formate: **bwp@ Zwischentöne** und **bwPods** (<https://bwpat.podigee.io/>)

Weitere Kanäle: <https://www.youtube.com/c/bwpatonline> und
<https://twitter.com/bwpat>

Alle Inhalte sind frei und ausschließlich online auf www.bwpat.de zugänglich, publiziert werden die Beiträge unter einer CC-BY-SA Lizenz.

bwp@ ist seit 21 Jahren eine unabhängige Zeitschrift und finanziert sich ausschließlich über Kooperationspartner und Spenden.

www.bwpat.de | ISSN 1618-8543 | **bwp@** 2001–2022

bwp@

www.bwpat.de



Herausgeber von **bwp@** : Karin Büchter, Franz Gramlinger, H.-Hugo Kremer, Nicole Naeve-Stoß, Karl Wilbers & Lars Windelband

Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online

Berufsbildung – Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog



The image shows the website for the journal 'berufsbildung'. At the top, the journal's title is written in a large, blue, sans-serif font. Below it, the subtitle 'Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog' is in a smaller font. A navigation bar contains links for 'home', 'archiv', 'bestellen', 'Special Issue in English Language', 'stichworte', and 'impressum'. The main content area features the title 'Zeitschrift "berufsbildung"' and a logo for 'wbv' (Wissenschaftliche Buchverlag) with the text 'Ab 2022 erscheint die Zeitschrift "berufsbildung" bei wbv Publikation'. To the right, there is a section for the 'Aktuelle Ausgabe' (Current Issue) with a thumbnail of the journal cover for 'Sep 2022 Heft 195' on 'Werte- und Demokratiebildung'.

<https://www.zeitschrift-berufsbildung.de/>

Herausgeberin und Herausgeber

Prof.in Dr.in Marianne Friese, Universität Gießen

Prof. Dr. Dieter Münk, Universität Duisburg-Essen

berufsbildung – Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog ist eine Plattform für Entwicklungen und Diskussionen auf dem Gebiet der Berufsbildung. Aktuelle Themen der wissenschaftlichen Debatte, berufs-pädagogische Innovationen und Fragen der bundesdeutschen, europäischen und internationalen (Berufs-)Bildungspolitik werden ebenso thematisiert wie Erfahrungen aus der innovativen Berufsbildungspraxis und der Berufsbildungsforschung.

Zielgruppe

berufsbildung richtet sich an Wissenschaftler:innen, Studierende, Lehrende in Schule und Betrieb sowie in weiteren Handlungsfeldern der beruflichen Bildung, Weiterbildung und Beratung.

Review-Verfahren

berufsbildung handhabt ein Peer-Review-Verfahren zur Qualitätssicherung. Alle Beiträge durchlaufen einen akribischen Review-Prozess durch die jeweiligen Heftbetreuer:innen sowie durch die Herausgeberin und den Herausgeber.

Auflage

500 Exemplare

Erscheinungsweise

4 Ausgaben pro Jahr als Print + E-Journal

Themen der nächsten Ausgaben

Gender – Care – Beruf

Nachhaltigkeit

Fachkräftemangel

Berufliches Schulwesen

Betriebliches Bildungspersonal

(Digital) Leadership in der beruflichen Bildung

Call for Papers

Sie möchten in der Zeitschrift *berufsbildung* veröffentlichen? Beitragsvorschläge sind stets willkommen. Bitte senden Sie Ihr Exposé an die Redaktion.

Redaktion

Barbara Sloane

Eusl-Verlagsgesellschaft

E-Mail: info@eusl-verlag.de



www.wbv.de/zeitschrift-berufsbildung

Beiratsmitglieder

Prof.in Dr.in Alexandra Brutzer

Prof. Dr. Uwe Faßhauer

Prof. Dr. Dietmar Frommberger

Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz

Prof. Dr. Dietmar Heisler

Prof. Dr. Michael Heister

OStD Thomas Hochleitner

Prof.in Dr.in Rita Meyer

Prof.in Dr.in Manuela Niethammer

Prof.in Dr.in Susan Seeber

Herstellung, Verlag, Vertrieb sowie Betreuung der Abonnent:innen

wbv Publikation

ein Geschäftsbereich von wbv Media GmbH & Co. KG

E-Mail: service@wbv.de

Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis – BWP

BIBB-Fachzeitschrift mit umfassendem Online-Angebot



Inhaltliche Ausrichtung

Die BWP veröffentlicht wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Erfahrungen zu aktuellen Fragen der Berufsbildung. Jede Ausgabe widmet sich einem Themenschwerpunkt. Weitere Beiträge gibt es in den offenen Rubriken „Aus Forschung & Praxis“ und „Berufe“.

Die BWP richtet sich an eine breite Leserschaft von Fachvertreterinnen und -vertretern aus Wissenschaft, Politik und Praxis der Berufsbildung.

Ziel ist es, den fachlichen Austausch zwischen ihnen zu initiieren bzw. zu unterstützen. Was heißt das konkret? Wissenschaftliche Fachbeiträge sollen immer die Handlungsrelevanz der theoretischen Überlegungen oder der Forschungsergebnisse deutlich machen. Informationsbeiträge aus der Praxis sollen nicht nur Erfahrungen beschreiben, sondern mit Blick auf den Fachdiskurs reflektieren.

Die BWP erscheint vier Mal im Jahr und wird durch ein [Online-Portal](#) ergänzt. Hier finden sich neben sämtlichen seit 1972 erschienenen Ausgaben Electronic Supplements, Podcasts, Infografiken und Themendossiers zum kostenfreien Download.

Acht Mal im Jahr erscheint ein BWP-Newsletter.

Die BWP erscheint im Jahr 2022 im 51. Jahrgang.

Kriterien/Voraussetzungen für eine Publikation und Begutachtung

Beitragsideen können zum Themenschwerpunkt oder für die offenen Rubriken eingereicht werden. Zum Themenschwerpunkt gibt es einen Call for Papers.

Autorinnen und Autoren, die einen Beitrag einreichen möchten, schicken eine kurze Info an bwp@bibb.de. Umfang, Veröffentlichungszeitpunkt und inhaltliche Konzeption des Beitrags werden mit der Redaktion auf der Grundlage eines Exposé abgestimmt. Für das Exposé stellt die Redaktion ein Raster zur Verfügung.

Die BWP veröffentlicht nur Originalbeiträge, die noch nicht in anderen Print- oder Online-Medien publiziert worden sind.

Zur Veröffentlichung eingereichte Fachbeiträge werden durch jeweils zwei Mitglieder des BWP-Redaktionsgremiums (s.u.) schriftlich begutachtet. Die Begutachtung erfolgt anhand von [Beurteilungskriterien](#). Die Gutachten werden im Redaktionsgremium diskutiert. Autorinnen und Autoren erhalten auf dieser Grundlage eine Rückmeldung mit Überarbeitungshinweisen.

Trotz dieses Begutachtungsverfahrens ist die BWP keine referierte Fachzeitschrift, da das Verfahren zwei zentrale Kriterien referierter Journals nicht erfüllt: double blind und externe Begutachtung. Warum ist das so? Das Feedback aus dem Redaktionsgremium versteht sich eher als ein kollegiales, denn als ein gutachterliches. Zudem werden die Beiträge im Vorfeld eng zwischen Redaktion und Autorinnen/Autoren (auf Basis von Exposé) abgestimmt.

Herausgeber und Redaktionsgremium

Herausgeber der BWP ist der Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung.

Die Redaktion der BWP ist im BIBB in der Stabsstelle „Publikationen und wissenschaftliche Informationsdienste“ angesiedelt.

Ein [Redaktionsgremium](#) berät die Redaktion bei der Themen- und Heftplanung sowie bei der Autorenakquise und der Qualitätssicherung der Einzelbeiträge. Dem Redaktionsgremium gehören jeweils vier wiss. Mitarbeiter/-innen des BIBB und vier externe Fachvertreter/-innen aus Wissenschaft und Praxis an, darunter je eine Person aus der Schweiz und aus Österreich. Mitglieder des Redaktionsgremiums werden für drei Jahre durch den Präsidenten des BIBB berufen.

Hinweise für Autorinnen und Autoren

Im BWP-Portal finden sich entsprechende [Hinweise](#).

Open Access

Die BWP erscheint hybrid (gedruckt und online) im Sinne des Open Access.

Alle Ausgaben und Beiträge können kostenfrei aus dem Online-Archiv heruntergeladen werden. Hinweise zu den [Nutzungs- und Verwertungsmöglichkeiten](#) finden sich im BWP-Portal. Möglich sind Vervielfältigungen für den privaten Gebrauch und die Nutzung der Dokumente in Unterricht und Wissenschaft, insbesondere zum Zweck der nicht kommerziellen wissenschaftlichen Forschung. Eine Archivierung und Weiterverbreitung der Volltexte auf elektronischen Datenträgern oder auf einem anderen Server ist hingegen nicht erlaubt. Es kann jedoch von jedem Server auf die Beiträge verlinkt werden.

Alle BWP-Beiträge sind bei der Deutschen Nationalbibliothek gemeldet und somit langzeitarchiviert.

Kontakt zur Redaktion

BWP-Redaktion
Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
E-Mail: bwp@bibb.de
Telefon: 0228-107-1723
www.bwp-zeitschrift.de

Verantwortliche Redakteurin: Christiane Jäger



Archiv mit sämtlichen
Beiträgen seit 1972



Podcasts ergänzend
zu jeder Ausgabe



Kostenloser
Download



BWP-
Newsletter



QR-Code
zur Webseite

Bildung und Beruf

ZEITSCHRIFT DES BUNDESVERBANDES
DER LEHRKRÄFTE FÜR BERUFSBILDUNG E.V.



<https://www.bvlb.de/bildung-und-beruf/>

Inhaltliche Ausrichtung:

Das inhaltliche Spektrum der Beiträge umfasst sämtliche Themen der Berufsbildung in den Bereichen Schule, Betrieb und Hochschule. Dabei können sowohl Ergebnisse empirischer Forschungsarbeiten als auch theoretische Arbeiten zur Berufsbildung eingereicht werden.

Kriterien/Voraussetzung für eine Publikation:

Die Beiträge sollen sowohl wissenschaftlich ausgerichtet sein, aber auch einen direkten Bezug zum Tätigkeitsfeld der Lesergruppe (Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen) aufweisen. Es sollte sich um Originalbeiträge handeln.

Herausgeber*innen:

Hrsg.: Bundesverband der Lehrkräfte für Berufsbildung e.V.

Wissenschaftliche Redaktion: Prof. Dr. Martin Lang, Universität Duisburg-Essen
Martin.Lang@uni-due.de

Hinweise für Autor*innen:

Die Beiträge sollten einen Umfang von ca. 35.000 Zeichen haben.

Erscheinungsweise 10 Ausgaben pro Jahr

Auflage: 38.000 Exemplare

Open Access (ja/hybrid/nein):

in Vorbereitung

International Journal for Research in Vocational Education and Training (IJRVET)

IJRVET International Journal for Research
in Vocational Education and Training

Homepage: <https://www.ijrvet.net>

About the Journal: The International Journal for Research in Vocational Education and Training (IJRVET) is a double-blind peer-reviewed journal. This journal provides full open access to its content on the principle that making research freely and independently available to the science community and the public supports a greater global exchange of knowledge and the further development of expertise in the field of technical and vocational education and training (TVET). IJRVET is since the beginning independent from any non-scientific third party funding. The establishment of the journal was supported between 2013 and 2014 with grants from the European Educational Research Association (EERA). All members of IJRVET work on a honorary basis. The journal is hosted by Hamburg University Press, the publishing house of the Hamburg State and University Library, Germany.

Publisher: IJRVET is the official journal of VETNET (founded in 1996), the European Research Network in Vocational Education and Training (umbrella organisation: EERA European Educational Research Association), supported by CINTERFOR (founded in 1963), the Centro Interamericano para el Desarrollo del Conocimiento en la Formación Profesional / Inter-American Centre for Knowledge Development in Vocational Training (a technical service of OIT Organización Internacional del Trabajo / ILO International Labour Organization).

Scope: IJRVET covers all topics of VET-related research from pre-vocational education (PVE), initial vocational education and training (IVET) and career and technical education (CTE) to workforce education (WE), human resource development (HRD), professional education and training (PET) and continuing vocational education and training (CVET). Some themes within these areas are as follows:

- Comparison of VET cultures and governance of VET systems
- Qualifications frameworks, competence-based education and training, and competence assessment
- Work-based learning, skills matching and apprenticeship
- Teachers' and trainers' professional development
- VET careers, school-to-work transitions, vocational guidance and counseling
- Green skills, green jobs, greening TVET and sustainable development
- Social issues in VET and social impact of VET
- Transversal skills and transferable skills
- Pedagogic support by digital media
- Digitalisation of work and learning, industry 4.0 and industrial internet of things
- Permeability of the education system, hybrid qualifications & dual studies
- History of VET

Editorial Board: Professor Karen Dr. Evans, UCL Institute of Education, United Kingdom, Professor Dr. Dr. h.c. Michael Gessler, University of Bremen, Germany (Editor-in-Chief), Professor Dr. Victor M. Hernandez, University of South Florida, USA, Honorary Professor Dr. Margaret Malloch, Victoria University, Australia, Professor Dr. Barbara E. Stalder, Bern University of Teacher Education, Switzerland, Professor Dr. Zhiquan Zhao, Beijing Normal University, China,

Double blind peer-review: Anonymised papers suitable for review are forwarded from the editorial office to at least two external reviewers not belonging to the editorial office or the editorial board. Review criteria are as follows:

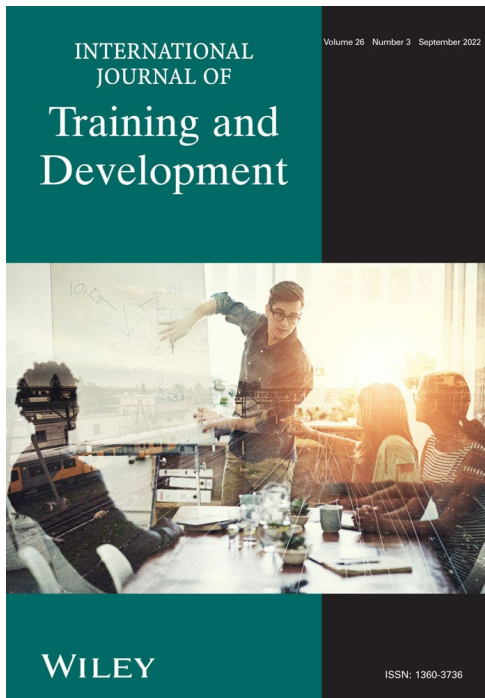
- Ethics: The author has met research and publication ethics requirements.
- Relevance: The article is within the scope of the journal.
- Framework: The theoretical/conceptual/empirical framework is clearly presented and explained.
- Problem statement: The problem statement is clearly presented and explained.
- Research questions: The research questions are clearly presented and explained.
- Research methods: The research methods are appropriate and clearly presented.
- Results/findings/conclusions: The results/findings/conclusions are adequately and clearly presented and discussed.

Indexation: DOAJ, EBSCO, ERIC, ProQuest, Scopus, VocedPlus

Ranking: Scimago Journal Rank (SJR): Q2

International Journal of Training and Development

<https://onlinelibrary.wiley.com/journal/14682419>



Aims and Scope

The International Journal of Training and Development (IJTD) is an international forum for the reporting of high-quality research. Multidisciplinary, international and comparative in approach, the journal publishes research which ranges from the empirical, theoretical, conceptual and methodological to more policy-oriented types of work. The scope of the Journal is training and development, broadly defined. This includes:

- The aims and purposes of training and development
- The determinants of training
- Training and development practice
- Policy and strategy

The Journal's scope encompasses organisational, corporate, and public policy analysis. International and comparative work is particularly welcome, as is research which embraces emerging issues and developments.

The scope of the IJTD is not limited to the areas specified above and potential contributors should not be put off if their work falls outside those areas. The ultimate requirements are that the research lies within the training and development field and is of high quality.

The IJTD's emphasis

Because the principal purpose of the IJTD is to encourage an international dialogue in the field of training and development, the editors are particularly interested in work which is international or comparative. Evaluations or empirical studies that focus on training

programmes or testing of a model without a wider contextual discussion and engagement with conceptual issues will not be accepted.

The Journal also seeks to be genuinely multidisciplinary and this concern is reflected in editorial policy. Articles adopting an interdisciplinary approach are particularly welcome.

Editor-in-Chief

- Prof. Dr. Matthias Pilz, University of Cologne, Germany

Associate Editors

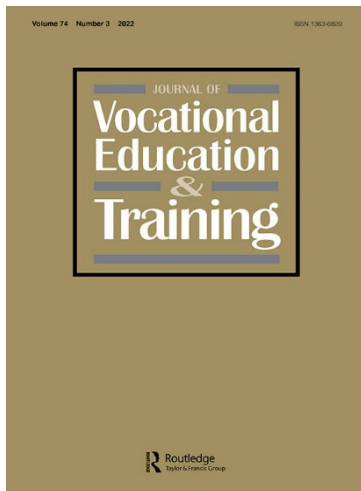
- Prof. Kothandaraman Kumar, Indian Institute of Management Bangalore, India
- Asst. Prof. Dr. Jun Li, Tongji University, China
- Asst. Prof. Dr. Jay Plasman, Ohio State University, USA
- Prof. Dr. Volker Wedekind, Nottingham University, UK

Editorial Board

Over 70 international editorial board members

- Manuscript should include:
 - 5.000–8000 words
 - **Empirical Papers** - formatted as introduction, theoretical background and state of research, materials & methods, results, discussion, conclusion
 - **Theoretical / conceptual papers** - Formatted as introduction, theoretical background and state of research, development and discussion of theory / model / concept etc., conclusion
 - **References (APA);**
- **Important: the journal operates a double-blind peer review policy.**
Authors from Germany profit from the open access agreement (DEAL) with the Wiley publishing house. Papers from German authors will be published in IJTD automatically open access without any charge.

- Gold Open Access – Hybrid Open Access
 - The article is made freely available via Wiley Online Library
 - Authors can post the final, published PDF of their article on a website, institutional repository, or other free public server
 - Articles will be automatically submitted to PubMed Central and PMC mirror sites, when appropriate
 - Authors retain copyright with a Creative Commons license
 - Authors can fully comply with funder open access mandates
- Green Open Access - Self-archiving
 - Green open access, also called self-archiving, is when the author, institution or publisher places a version of the article online in a repository or website after publishing in a subscription-based journal – making it freely available to everyone.
- H-INDEX 30
- Overall Rank/Ranking 9200
- SCImago Journal Rank (SJR) 0,544
- Impact Score 1,98
(Resource: Resurchify, 20.09.2022)



Editors:

Jim Hordern, University of Bath, UK

Stephanie Allais, University of Witwatersrand,
SA

Simon McGrath, University of Glasgow, UK

The Journal of Vocational Education and Training is a **peer-reviewed international journal** which welcomes submissions involving a critical discussion of policy and practice, as well as contributions to conceptual and theoretical developments in the field. It includes articles based on empirical research and analysis (quantitative, qualitative and mixed method) and welcomes papers from a wide range of disciplinary and inter-disciplinary perspectives.

It is interested in the study of **curriculum, pedagogy, and assessment, as well as economic, cultural and political aspects related to the role of vocational and occupational education and training in society**. When submitting papers for consideration, the journal encourages authors to consider and engage with debates concerning issues relevant to the focus of their work that have been previously published in the journal.

The journal hosts a **biennial international conference** to provide a forum for researchers to debate and gain feedback on their work, and to encourage comparative analysis and international collaboration.

Peer Review Policy:

All research articles in this journal have undergone rigorous peer review, based on initial editor screening and anonymized refereeing by at least two anonymous referees.

<https://www.tandfonline.com/journals/rjve20>

Vocations and Learning: Studies in Vocational and Professional Education



Vocations and Learning Studies in Vocational and Professional Education

<https://www.springer.com/journal/12186>

Inhaltliche Ausrichtung:

Empirische Berufsbildungsforschung – nicht auf spezifische Berufe oder Professionen eingeschränkt. Die Einreichungen sollen jedoch berufliches Lernen oder berufliche Entwicklung fokussieren. Akzeptiert werden empirische Originalarbeiten (auch systematische Reviews) ohne Einschränkung auf bestimmte Methoden oder Verfahren.

Kriterien/Voraussetzungen für eine Publikation:

Die Artikel dürfen nicht bereits an anderen Stellen eingereicht oder veröffentlicht sein, es muss sich um bislang nicht veröffentlichte Originalarbeiten handeln. Vor einer Publikation durchlaufen alle Einreichungen ein anonymes Review-Verfahren (double-blind) in teilweise mehreren Stufen.

Herausgeber*innen:

Editor-in-Chief: Stephen Billett (Brisbane, AU), Christian Harteis (Paderborn, DE)

Associate Editors: Sarojni Choy (Brisbane, AU), Laurent Filliettaz (Genf, CH), Susanna Paloniemi (Jyväskylä, FI), Andreas Rausch (Mannheim, DE)

Hinweise für Autor*innen:

Die Artikel sollen ein internationales Publikum adressieren, spezifische nationale Eigenheiten müssen eventuell erläutert werden. Die Autor*innen können bis zu drei Vorschläge für potenzielle Reviewer*innen machen.

Kennzahlen 2021:

Impact Factor (SSCI): 1,821 (2 Jahre), 2,105 (5 Jahre)

Durchschnittliche Frist von Einreichung bis zur ersten Entscheidung*: 22 Tage

Downloads: 134.635

* Erste Entscheidung betrifft: Direkte Ablehnung vs. Einleitung Review Verfahren

Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik (ZBW)



Home > Zeitschriften > Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Zeitschrift & Beihefte

Die *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik*, gegründet 1892 von Oskar Pache, ist die im deutschsprachigen Raum führende wissenschaftliche Zeitschrift im Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Die publizierten Aufsätze unterliegen den einschlägigen Kriterien eines strengen *blind* Review-Verfahrens. Neben den *Referierten Beiträgen* ist die ZBW dem Dialog mit der Praxis verpflichtet. So werden in der Rubrik *Reflektierte Praxiserfahrungen* theoretisch fundierte Beiträge publiziert, die sich auf die Lösung von konkreten Praxisproblemen richten. Das *Forum* bietet einen Rahmen zur Erörterung von ZBW-Beiträgen bzw. der Austragung disziplinärer Kontroversen und gibt Raum für die Vorstellung und Diskussion bildungs- und professionspolitischer Themen.

In den Beiheften erscheinen Sammelbände und Monografien zu den zentralen Themen des Fachs.

<https://www.steiner-verlag.de/brand/Zeitschrift-fuer-Berufs-und-Wirtschaftspaedagogik>

Inhaltliche Ausrichtung:

Die *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik*, gegründet 1892 von Oskar Pache, ist die im deutschsprachigen Raum führende wissenschaftliche Zeitschrift im Bereich der Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Die publizierten Aufsätze unterliegen den einschlägigen Kriterien eines strengen *blind* Review-Verfahrens. Neben den *Referierten Beiträgen* ist die ZBW dem Dialog mit der Praxis verpflichtet. So werden in der Rubrik *Reflektierte Praxiserfahrungen* theoretisch fundierte Beiträge publiziert, die sich auf die Lösung von konkreten Praxisproblemen richten. Das *Forum* bietet einen Rahmen zur Erörterung von ZBW-Beiträgen bzw. der Austragung disziplinärer Kontroversen und gibt Raum für die Vorstellung und Diskussion bildungs- und professionspolitischer Themen.

Hinweise für Autor*innen:

Wir möchten Sie bitten, Manuskriptvorschläge an die Redaktion (Prof. Dr. Ralf Tenberg: ralf.tenberg@tu-darmstadt.de) zu richten. Der Beitrag darf bisher nicht veröffentlicht sein (auch nicht in anderen Sprachen) und während des Begutachtungsverfahrens nicht andernorts zur Publikation eingereicht werden. Jedes Manuskript durchläuft ein Peer Review-Verfahren.

Herausgeber*innen:

Prof. Dr. Bernadette Dilger (Universität St. Gallen), Prof. Dr. Hubert Ertl (Bundesinstitut für Berufsbildung), Prof. Dr. Jürgen Seifried (Universität Mannheim), Prof. Dr. Peter F. E. Sloane (Universität Paderborn), Prof. Dr. Ulrike Weyland (Universität Münster), Prof. Dr. Birgit Ziegler (Technische Universität Darmstadt)